

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Juli 2014



In der dritten Amtsperiode in Folge wurde Herr Guido Koch, CDU, als erster stellvertretender Bürgermeister gewählt.



Frau Brigitte Bäcker-Gerdes, Die Grünen, war bereits in der Ratsperiode 2009 bis 2014 Stellvertreterin des Bürgermeisters.



Frau Gabriele Krichbaum, CDU, wurde zum ersten Mal als Vize-Bürgermeisterin vorgeschlagen und gewählt.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
für das ausgesprochene Vertrauen bei der Wahl zum neuen Bürgermeister bedanke ich mich ganz herzlich.

Doch zunächst

zwei Dinge: Ich bin zwar kein gebürtiger Lohmarer, sondern Bayer - aber im Herzen Lohmarer. Und zweitens: Ich habe schon einmal abgeschlossen - aber nicht in einer Doktorarbeit. Nach dieser „Beichte“ sollte meiner neuen Arbeit als Bürgermeister der Stadt nichts mehr im Wege stehen und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit der Unterstützung des Rates, dem Einsatz der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung sowie vielen Partnern auch im ehrenamtlichen Bereich die Entwicklung Lohmars weiter positiv gestalten werden.

Doch für diese gesetzten Standards muss die Finanzierung sicher gestellt sein. Bereits derzeit ist der Haushaltskonsolidierung oberste Priorität eingeräumt. Dies ist nicht immer einfach, weder innerhalb der Verwaltung noch nach außen.

Auch zukünftig werden wir hierbei weiterhin kreativ sein müssen, um z. B. die Ausbildung für unsere Kinder, das soziale und kulturelle Leben in den Vereinen, die notwendigen Veränderungen durch den demografischen Wandel oder die Sauberkeit und Sicherheit in unserer Stadt gewährleisten zu können.

Gemeinsam mit Ihnen will ich die weitere Entwicklung Lohmars gestalten. Auf die dafür notwendigen Begegnungen und Gespräche freue ich mich.

Horst Krybus, Bürgermeister

Der neue Rat der Stadt Lohmar

In der konstituierenden Sitzung am 26. Juni wurden mit der Wahl der Gremien, die Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt.



Die neuen Mitglieder des Rates 2014-2020: Brunhilde Albrecht, Reiner Albrecht, Brigitte Bäcker-Gerdes, Horst Becker, Dr. Bruno Brück, Marion Cramer, Peter Flier, Ingeborg Göllner, Karl-Josef Göllner, Uwe Grote, Volker Hagmann, Theodor Heck, Frank Jonas, Guido Koch, Gabriele Krichbaum, Hans Kudrass, Werner Küffner, Doris Kyri, Ernst Langenberger, Wilfried Nöckel, Heinz-Gerd Pahl, Benno Reich, Bernhard Riegler, Thomas Roßbrucker, Tim Salgert, Irmhild Schaffrin, Karl-Wilhelm Schafhaus, Rudolf Schmelzer, Andreas Schmidt, Matthias Schmitz, Miriam Schumacher, Wolfgang Steden, Eberhard Temme, Frank Trimborn, Annemarie van Allen, Karl-Heinz Weiler, Florian Westerhausen, Claudia Wieja, Siegfried Würfl, Michael Zissler sowie Bürgermeister Horst Krybus.

Nicht mehr im Rat vertreten sind in der neuen Amtsperiode: Dr. Thomas Bauer-Balci, Gisela Becker, Joseph Fingerhuth, Christian Friedrichs, Heinz-Jörg Gerdes, Ulrich Marsitz, Cäcilia Obermierbach, Dr. Claudia Rust, Dr. Dagmar Temme und Friedhelm Tepassee.

Verabschiedung Bürgermeister Wolfgang Röger

Mit einem gemeinsamen Frühstück hat sich Bürgermeister Wolfgang Röger von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung am 18. Juni verabschiedet und dankte ihnen für die gute Zusammenarbeit. „Mit Stolz und Freude habe ich viel Lob aus der Bevölkerung für unsere Stadtverwaltung entgegengenommen“, so Röger, „Ich hoffe, Sie werden zukünftig weitere Erfolge, Zuspruch und auch viel Arbeitsfreude hier in der Stadtverwaltung haben. Sie und die Menschen unserer Stadt hätten es verdient.“

Im Rahmen der ca. zweistündigen Abschiedsfeier in gemütlicher Runde hatten einige Mitarbeiter/-innen selbst getextete Lieder vorgetragen u. a. mit den Titeln „Lohmar ist uns're Stadt!“ oder „Bye bye

BM“. Auch mit lebhaften Geschicklichkeitsspielen wurde der scheidenden Bürgermeister mit den besten Wünschen auf seinen Ruhestand vorbereitet.

Eine offizielle Verabschiedung ist im August geplant.



Mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge verabschiedet sich Wolfgang Röger nach 10-jähriger Amtszeit als Bürgermeister von „seiner“ Belegschaft.

Stadt Lohmar

Die neuen Vertreter/-innen der Ausschüsse

Die Fraktionen haben die Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörigen Ratsmitgliedern benannt:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Bürgermeister Horst Krybus, CDU

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Horst Becker, Die Grünen

Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften

Uwe Grote, SPD

Rechnungsprüfungsausschuss

Benno Reich, UWG

Schulausschuss

Gabriele Krichbaum, CDU

Stadtentwicklungsausschuss

Guido Koch, CDU

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Matthias Schmitz

Wahlprüfungsausschuss

Karl-Wilhelm Schafhaus, CDU

Der/die Vorsitzende des **Kinder- und Jugendhilfeausschusses** wird aus der Mitte der Mitglieder des Hauptausschusses bei seiner ersten Sitzung, voraussichtlich am 9. September, gewählt.

Bestes Ergebnis für Spielplätze in Lohmar

Der TÜV Nord hat die 16 öffentlichen Spielplätze, fünf Kinderspielplätze in den Kindertageseinrichtungen und fünf Spielplätze in den Schulen der Stadt Lohmar geprüft und mit dem Ergebnis „Sehr guter Zustand, erfolgte Aufstockung der Spielgeräte sowie sehr gute Wartung“ bewertet. Er bescheinigt die große Anzahl von mängelfreien Spielgeräten, die sich gegenüber dem Vorjahresergebnis nochmals vergrößert hat: 96,5%.

Geräte mit gravierenden Mängeln, die ein sofortiges Handeln erforderten, sind in den letzten sechs Jahren gar nicht mehr aufgetreten. Der regelmäßige Wartungsturnus



Vielen Dank für dieses tolle Ergebnis und die damit verbundene tägliche Arbeit!

(v. l. n. r.: Joachim Janda, Achim Gerhards, Waldemar Fichtel, Frank Seifert, Bernd Schindler und Vitali Harms)

Die neue Seniorenvertretung



In der konstituierenden Sitzung der neuen Seniorenvertretung am 24. Juni ist Frau Gerda Breuer (2. v. l.) zur neuen Vorsitzende der Seniorenvertretung gewählt worden. Ihr Stellvertreter ist Herr Erich Wiemer, die Schriftführung wird Herr Karl-Heinz Bayer weiter übernehmen, ihm zur Seite, als Vertreterin, steht Frau Ulla Zocher. Alle wurden einstimmig gewählt. Nach den Ferien am **4. September findet die erste Sitzung der neuen Seniorenvertretung statt**, um die Mitglieder vorzustellen und konkrete Arbeitsgebiete festzulegen. Die Sitzung ist öffentlich und interessierte Besucher/-innen herzlich willkommen.

durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs prägt dieses höchst erfreuliche Ergebnis. Wöchentliche Kontrollen und kontinuierliche Reinigung der Spielgeräte machen unsere Spielplätze so attraktiv.

Wichtig zu wissen: Die Mitarbeiter des Bauhofs reagieren sehr schnell auf Meldungen von Mängeln. Auch Verunreinigungen auf den Spielplätzen werden umgehend beseitigt.

Die Stadt Lohmar legt großen Wert auf ihre Spielplätze und hat im Jahr 2012 und 2013 viele alte Spielgeräte durch neue ersetzt. Weitere Auskünfte: Frau Rieger, 02246 15-313.

Herzlichen Glückwunsch, Herr Dr. van Allen



Für seine herausragenden Verdienste ist Herr Dr. van Allen mit dem Verdienstkreuz am Bande sowie dem Verdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet worden. Seit 2008 ist er Ehrenbürger der Stadt Lohmar.

Zum 80. Geburtstag gratuliert die Stadt Lohmar Herrn Dr. Hans Günther van Allen ganz herzlich! Wenn auch nachträglich, denn der Lohmarer Ehrenbürger hatte am 30. Juni seinen Ehrentag.

Es gibt Biographien, die scheinen eher für zwei oder mehr Leben konzipiert zu sein als für eine Person. Der Lebenslauf von Herrn Dr. van Allen gehört zu dieser Sorte. Seit der kommunalen Neugliederung 1969 bis Ende 1986 war Herr Dr. van Allen ununterbrochen Mitglied des Lohmarer Stadtrates und hat das Amt des Bürgermeisters in den Jahren 1975 bis 1984 bekleidet. Er hat sich außergewöhnliche Verdienste für die Stadt erworben und wichtige strategische Weichen gestellt. Die Entwicklung des Donrather Dreiecks mit dem Bau der Realschule und der Jabachhalle ist sicherlich eins der größten Projekte im kommunal-politischen Bereich.

Während der vielen Jahre in der Kommunalpolitik hat Herr van Allen unzählige Ehrenämter übernommen und in Ausschüssen mitgewirkt. Mit großer Integrationskraft, viel Zeit und Herzblut hat er sich für die Kontakte zwischen Lohmar und den Bürgerinnen und Bürgern der Partnergemeinden engagiert.

Auch in Zukunft werden wir noch viele Impulse von ihm erwarten können, die die Entwicklung der Stadt fördern. So ist er aktuell in die Seniorenvertretung gewählt worden, um sich für die Belange der älteren Generation stark zu machen.

Für das neue Lebensjahr, lieber Herr van Allen, wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Schaffenskraft für Ihre noch immer mit viel Leidenschaft ausgeübten Tätigkeiten!

Die Seiten von Lohmar

Ehrenamt des Monats: Axel Strickrodt

„Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit beim Kinder- und Jugendchor Lohmar e. V. & ECHO haben sich viele wunderbare Freundschaften ergeben, die bis heute Bestand haben und das Leben meiner Familie und mir bereichern,“ schwärmt Axel Strickrodt.

Bei einer Veranstaltung, die der Chor im Jahr 2005 für seine Mitglieder und ihre Familien organisierte, wurde der engagierte Vater, dessen Tochter Julia noch heute als 19-jährige im Chor mitsingt, darauf aufmerksam, dass Helfer/-innen für das „Malteam“ des Bühnenbildes „Pänz, Pänz, Pänz im Fussballfieber“ gesucht wurden. Die jährlichen Pänz-Veranstaltungen werden von den Chormitgliedern komplett selbst geplant und umgesetzt.

So begann sein ehrenamtliches Engagement bei diesem Verein, für den Herr Strickrodt seit 2006 mit einem fleißigen Team die Kulissen entwirft und herstellt. Der Lohmarer Kinder- und Jugendchor besteht aus einer Gruppe für Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sowie einer Gruppe von Jugendlichen ab 14 Jahren. Einen Elternchor namens „ECHO“ gibt es seit 2012 auch, die Idee dazu wurde auf der Abschiedsfeier des

ehemaligen Chorleiters Rudolf Wingenfeld 2010 geboren.

Mittlerweile hat Axel Strickrodt neun Bühnenbilder kreiert, z. B. für die Musicals „Freude“, „Der Kleine Tag“ und das „Bunzel-Dschuch“.

Sobald eine neue Idee für das Bühnenbild entstanden ist, wird der Entwurf computertechnisch bearbeitet. Mittels Beamer werden die Konturen an eine Raufasertapete geworfen und exakt nachgezeichnet, beziehungsweise mit der „Schwammtechnik“ farblich akzentuiert.

Diese ehrenamtliche Mithilfe erfordert handwerkliches Geschick, Kreativität, Mut zu innovativen Ideen und viel Einsatzfreude. Das unter der Anleitung von Axel Strickrodt gefertigte Bühnenbild ist jedes Mal ein Highlight. Es erfreut ein breites Publikum, welches nicht nur auf die Vorführungen gespannt ist, sondern auch die neu entworfene Kulisse bestaunen möchte.

Seit Juni 2006 ist der engagierte Vater auch im Vorstand des Kinder- und Jugendchores als Kassierer ehrenamtlich tätig.

Neben karnevalistischen Veranstaltungen finden auch Auftritte des Gesangsvereins in Kirchen, bei Goldhochzeiten, Jubiläen



„Als Freund und Unterstützer des Chores möchte ich auch hervorheben, dass mit Barbara Wingenfeld eine bemerkenswerte Chorleiterin die Nachfolge übernommen hat, da sie mit einer guten Mischung des Repertoires die Mitglieder zu Bestleistungen motiviert“, merkt Axel Strickrodt an.

und anderen privaten Feierlichkeiten statt, bei denen Axel Strickrodt die Organisation der Fahrten und die Betreuung der jungen Mitglieder übernimmt.

Ebenso liegt die Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Chorfahrt, die von den Einnahmen aus den Pänz-Sitzungen mit finanziert werden, seit 2010 in seinem Verantwortungsbereich. Diese Ausflüge sind immer mit großem Spaß und vielen wunderbaren Eindrücken verbunden.

Insbesondere hierbei erinnert sich der Ehrenamtler mit Freude an die Berlin-Fahrt zum Abschied des Chorleiters Rudolf Wingenfeld, der diesen Ausflug in eigener Regie erlebnisreich und unvergessen für die Kinder und Jugendlichen durchgeführt hat.

Schiedsfrau für Lohmar II Regina Escher: „Sich vertragen, ist besser als klagen!“

Eine zu hoch gewachsene Hecke oder gar eine Beleidigung - das sind Beispiele, die das Nachbarschaftsverhältnis schwierig machen können. Sollte man deshalb aber gleich vor Gericht ziehen? Das kann nicht nur teuer sondern auch langwierig werden. Daher wird empfohlen, sich vertrauensvoll an die verantwortliche Schlichtungsstelle zu wenden.

Regina Escher, seit über einem Jahr Schiedsfrau im Bezirk Lohmar II (Agger, Dahlhaus, Durbusch, Hausen, Höffen, Honrath, Hoven, Neuhonrath, Oberstehöhe, Scheid und Wahlscheid), erklärt: „Rechtsgrundlage ist das Schiedsamtsgesetz NRW. Es wird schnell deutlich, welche Bedeutung dem Schlichtungswesen innerhalb des juristischen Systems beigemessen wird.“

Für Recht im Alltag haben gerade Schiedsleute ein gewichtiges Wörtchen mitzureden. „Jede/-r Antragsteller/-in“, sagt Frau Escher, „sieht die Wichtigkeit seines Anliegens und erwartet die Lösung in seinem Sinn. Aufgabe der Schiedsperson ist es, Einvernehmen herzustellen.“ Dabei sind die Interessen und

Wünsche beider Parteien so zu bündeln, dass am Ende ein Vergleich herauskommt. „Ich kann kein Recht sprechen, aber ich bin eine Vermittlerin und versuche an die Wurzel des Übels zu kommen. Wenn man einmal herausgefunden hat, wo der Schuh wirklich drückt, dann findet man mit den Parteien auch meist eine Lösung.“ so Frau Escher.

Ihre Arbeit leistet Frau Escher ehrenamtlich und investiert viel Freizeit, um zwei sich streitende Parteien in Gesprächsbereitschaft zu bringen. Sie und ihre Kollegen und Kolleginnen nehmen bei Bedarf auch Vor-Ort-Termine wahr und führen vor der eigentlichen Schlichtung Einzelgespräche mit den Beteiligten. „In der Verhandlung, bei der beide Parteien persönlich zu erscheinen haben, sitzen wir gemeinsam an meinem Wohnzimmer, was aus gutem Grund geschieht, denn in entspannter Atmosphäre, auf neutralem Boden lässt sich eben schneller in Dialog treten und eine Lösung finden“, so die ambitionierte Schiedsfrau.

Ist der Vergleich gefunden, wird er von ihr schriftlich festgehalten und ist einem richter-

lichen Urteil gleichzusetzen, denn es handelt sich um einen über 30 Jahre vollstreckbaren Rechtstitel, d. h. eine rechtliche Anordnung zur Zahlung bzw. zu einer Handlung.

Damit sich jeder Bürger diese Streitschlichtung leisten kann sind die Kosten, die sich beide Parteien in der Regel teilen, gering und mit ca. 60 Euro zu beziffern.

Weitere Informationen im Infoservice der Stadt Lohmar unter www.Lohmar.de.



Regina Escher wünscht sich, dass auch künftig viele Bürger/-innen das unkomplizierte und zielführende Schlichtungsverfahren nutzen werden.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Besondere Erlebnisse

Heimvorteil: Attraktive Preise und Sonderkonditionen für FairRegio-Kunden

Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Bei den Stadtwerken Lohmar gibt es nicht nur günstig Strom und Erdgas, sondern auch jede Menge ganz besondere Momente: Die neue Ausgabe des kostenlosen Heimvorteil-Gutscheinheftes ist da. Es ist am 24. Juni erschienen und wird allen Heimvorteil-Kunden automatisch zugeschickt.

Genießen Sie, als FairRegio-Kunde den Sommer und freuen Sie sich auf viele tolle Erlebnisse in der Region, bei denen Sie mit Ihrem Heimvorteil kräftig sparen können. Neben exklusiven Gutscheinen erwartet Sie ein tolles Gewinnspiel: Mit etwas Glück können Sie Tickets für das Konzert der Bläck Fööss im Bürgerhaus Lohmar-Birk gewinnen!

Tolle Erlebnisse erwarten Sie!

Erlernen Sie die Kunst des Bogenschießens bei einem Anfängerkurs und profitieren Sie von einem Rabatt für das Programm der Naturschule Aggerbogen. Oder wie wäre es mit einem Konzert in der Jabachhalle? An einem warmen Sommertag empfehlen wir Ihnen einen Besuch auf dem Krewelshof oder im Kölner Zoo. Falls Sie dazu die passende Sonnenbrille benötigen, erhalten Sie als Heimvorteil-Kunde eine Preisreduzierung bei Hennes Optik und Hörgeräte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Heimvorteil-Gutscheinheft!



Sie sind noch kein Heimvorteil-Kunde? Dann schließen Sie jetzt den Tarif FairRegio plus mit der kostenlosen Heimvorteil-Option der Stadtwerke Lohmar ab. Mehr Informationen finden Sie hier: www.stadtwerke-lohmar.de

Rat und Ausschüsse

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie unter www.Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Im Juli und August finden keine Sitzungen statt.



Seniorenvertretung Sprechstunde

Während der Sommerpause entfallen die Sprechstunden.

Erste öffentliche Sitzung

Donnerstag, 4. September, 15:00 Uhr, Villa Friedlinde, Bachstraße 12, Lohmar

Wissenswertes aus der Naturschule Aggerbogen

Neben der Koordinierung der verschiedenen Programm-Angebote und Veranstaltungen steht das Team der Naturschule gerne vormittags telefonisch allen Fragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu Abfall und Wasser, Natur- und Landschaftsschutz, zu Igel, Wespen oder Fledermaus sowie zu den Themen Bauen und Wohnen oder alternativen Energien offen und versucht sie zu beantworten. Interessierte und Wissbegierige erfahren mehr unter: Tel.: 02206 2143. Darüber hinaus freut sich das Team über Ihren Besuch und Ihre Kontaktaufnahme über ihre Internetseite: www.naturschule-aggerbogen.de.



Das Team der Naturschule: (v. l. n. r.) letzte Reihe: Petra Roßberg, Petra Hammes, Susanne Salomon, mittlere Reihe: Andrea Herrmanns, Almut Gebel-Höser, Dobrosława Wiese, Jan Turner, vorne: Katja GRIEHL, Manuela GIANNETTI

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Albert Simmerkuß

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Simmerkuß trat am 15.01.1964 in den Dienst der damaligen Gemeinde Wahlscheid ein und war zuletzt bis zu seinem Ausscheiden im August 1990 im Wasserwerk der Stadt Lohmar tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Frau Anna Felde, Lohmar-Zentrum zum 95. Geburtstag am 15. Juli

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 28. 07., ab 17:00 Uhr, im Rathaus
Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 04.07.2014
Fotos: Stadt Lohmar, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf